

Hohensteiner Institute und Human Solutions kooperieren im Gemeinschaftsprojekt "SizeGERMANY"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung
im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hohensteiner Institute und Human Solutions kooperieren im Gemeinschaftsprojekt «SizeGERMANY»

Mit Unterstützung von Bekleidungsindustrie, Bekleidungshandel und Verbänden starten die Hohensteiner Institute, Bönningheim, zusammen mit der Human Solutions GmbH, Kaiserslautern, unter gemeinsamer Leitung die repräsentative Reihenummessung «SizeGERMANY», in deren Verlauf ab dem 1. Juli 2007 deutschlandweit rund 12'000 Frauen, Männer und Kinder mit Hilfe modernster 3D-Bodyscanner vermessen werden.

Am 4. Juni 2007 stellen die Projektpartner im Rahmen einer Kick-Off Veranstaltung in Frankfurt detaillierte Informationen zum Konzept, der technischen Durchführung sowie den Vorteilen der Messung für die Bekleidungsbranche vor. Die Frist für eine Beteiligung weiterer Unternehmen und Organisationen am Gemeinschaftsprojekt endet am 30. Juni 2007. Eine spätere Teilnahme ist nicht möglich. Im Gegenzug erhalten alle Projektbeteiligten einen exklusiven Zugriff auf die Auswertung der Messergebnisse. Analysen und Statistiken stehen erstmals auch in digitaler Form bereit und können von den teilnehmenden Firmen über das Online-Portal www.sizegermany.de abgerufen werden.

Reihenummessungen

Ziel der Projektpartner Hohensteiner Institute und Human Solutions ist es, das vorhandene Know-how und das Synergiepotenzial im Bereich der Reihenummessungen gemeinschaftlich auszuschöpfen, um der Industrie auf Grundlage der ermittelten Körpermasse und Proportionen aktuelle Marktanteiltabellen und Körpermassenstatistiken zu liefern, welche die zeitlich bedingten Veränderungen der deutschen Bevölkerung widerspiegeln. Darüber hinaus sollen neue Grösstentabellen entwickelt und den an «SizeGERMANY» beteiligten Herstellern als Ausgangs-

basis für Bekleidung mit optimaler Passform zur Verfügung gestellt werden. Eine zusätzliche Auswertung des Datenmaterials in Anlehnung an die Vorgaben der Norm EN 13402 soll grundsätzlich die Einführung des europäischen Grössensystems auch in Deutschland vereinfachen.

Vereinfachung des Grössensystems

Aufgeteilt in vier geografische Regionen (Nord, Süd, Ost, West) sind bisher acht bis zehn Standorte in deutschen Ballungsräumen, wie Hamburg und München, für die Reihenummessung vorgesehen. Dabei sollen bis Ende 2008 mindestens 6'000 Frauen und Mädchen sowie 6'000 Männer und Knaben in neun unterschiedlichen Altersklassen von sechs bis über 65 Jahren berührungslos per 3D-Bodyscanner vermessen werden. Eine Zusatzbefragung der Probanden zu sozio-demografischen Daten sowie relevanten Bekleidungsaspekten wie Kaufverhalten, Grössenfindung und Markentreue ergänzt die Erfassung der Körpermasse, welche in zwei Haltungen (stehend und sitzend) durchgeführt wird.



Perfekte Passform ist gefragt

3D-Bodyscanner

Die Hohensteiner Institute führen seit mehr als 40 Jahren Reihenummessungen in Deutschland durch, und entwickeln als unabhängiges Forschungs- und Dienstleistungszentrum auf der Grundlage ihrer bekleidungstechnischen Fachkompetenz Grössensysteme für Beklei-

**46. CHEMIEFASERTAGUNG
DORNBIRN, ÖSTERREICH
19 - 21 SEPTEMBER 2007**

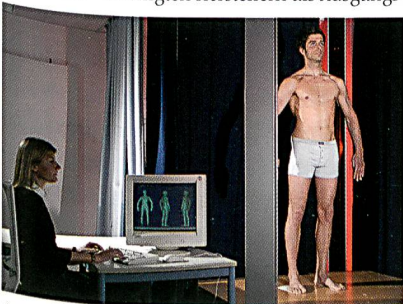
Communicating the Textile Future



**Besuchen Sie
uns nach der
ITMA!**

- >> Neue Entwicklungen bei Fasern
- >> Neue Funktionalitäten durch Avivagen und Oberflächenmodifikationen
- >> Fasern und Textilien im Transportwesen
- >> Textile Bodenbeläge
- >> Schutztextilien
- >> Faserprojekte innerhalb der EU/US und deren Finanzierung
- >> Einfluss der ITMA auf Fasertechnologien

www.dornbirn-mfc.com, e-mail: tourismus@dornbirn.at



3D-Bodyscanner

dungsindustrie und Handel. Human Solutions stellt derzeit die weltweit leistungsfähigste 3D-Bodyscanner-Technik und Körpervermessungslösung, mit der bei internationalen Reihenmessungen in mehreren Ländern bereits rund 200'000 Menschen vermessen wurden.

Aktuelle Informationen zur Reihenummessung «SizeGERMANY» sowie das Programm der Kick-Off Veranstaltung am 4. Juni in Frankfurt erhalten Sie in Kürze über das Webportal www.sizegermany.de.

Auf der Grundlage modernster 3D-Bodyscanner-Technologie wollen die Partner Hohensteiner Institute und Human Solutions im Rahmen des Projekts «SizeGERMANY» die Körpermasse von mindestens 12'000 Frauen, Männern und Kindern erfassen, um unter Beteiligung von Bekleidungsindustrie und Handel aktuelle und repräsentative Mass- und Marktanteiltabellen für Bekleidung mit optimaler Passform zu erarbeiten.

Erfreuliche Umsatzsteigerung dank konsequenter Innovationsstrategie

Der internationale Textilhersteller Création Baumann konnte 2006 den konsolidierten Umsatz von 66,7 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % steigern. Das weltweit tätige Unternehmen mit Sitz in Langenthal verzeichnete dabei besonders gute Entwicklungen in den wichtigen Märkten Schweiz und Deutschland sowie in den USA und Japan. Der Textilhersteller setzt zur Stärkung des Produktionsstandorts Schweiz auf Innovation: Mit zukunftsweisenden Entwicklungen wie GECKO, einem selbsthaftenden Textil auf Glas, soll die Position als Lösungsanbieter für Architekten und Innenarchitekten weiter ausgebaut werden.

Die Konjunktur hatte weltweit im vergangenen Jahr an Fahrt gewonnen. Dieser globale konjunkturelle Aufschwung hat auch die Schweiz beflügelt: Dort hat die Binnenkonjunktur ziemlich rasch die Dynamik der Weltkonjunktur übernommen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung konnte Création Baumann gegenüber dem Vorjahr eine Umsatzsteigerung verzeichnen. Während der Umsatz ab Schweiz

um 9,6 % gewachsen ist, konnte der konsolidierte Gruppenumsatz mit 66,7 Mio. CHF um 9,7 % gesteigert werden (2005: 60,8 Mio. CHF). «Die sich bereits 2005 abzeichnende Trendwende hat sich durch das ganze Geschäftsjahr 2006 fortgesetzt», konstatiert Geschäftsführer Philippe Baumann. Angesichts der verbesserten Ertragslage konnte auch in diesem Jahr die Geschäftsleitung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Erfolgsbeteiligung auszahlen. Die Anzahl der Beschäftigten im Mutterhaus stieg im Vergleich zum Vorjahr von 212 auf 219. Der Personalbestand in den Tochtergesellschaften blieb mit 59 Mitarbeitenden dagegen konstant.

Starke Produktlinien

Die Produktbereiche des Textilherstellers haben sich unterschiedlich entwickelt. Der Umsatz der umsatzstärksten Produktlinie CRÉATION BAUMANN LINE konnte mit 8,5 % in ähnlichem Umfang wie der Gesamtumsatz gesteigert werden. Damit konnte Création Baumann im modernen Segment seine Stellung als Schweizer Marktleader weiter ausbauen. «Gegenüber den Mitbewerbern haben wir Marktanteile gut gemacht», stellt Philippe Baumann fest. Die dekorative LIVING LINE konnte mit fast 30 % Zuwachs eine sehr gute Entwicklung verbuchen. Grund dafür ist die erfolgreiche Neupositionierung dieser Produktlinie. Die eher technisch orientierten Produktgruppen des Innenbeschattungsbereichs SYSTEMS konnten den Umsatz halten. Während der Umsatz bei Rollos und Flächenvorhängen gesteigert werden konnte, war die Entwicklung bei vertikalen Lamellenvorhängen jedoch rückläufig. Im Bereich der Produktionsdienstleistungen erzielte die Garnfärberei eine Umsatzsteigerung von rund 22 %. Dies ist unter anderem dem weiteren Ausbau des Nischenmarktes Hygieneprodukte zu verdanken.

Hoher Exportanteil

Der Exportanteil lag bei 73 %. In allen Ländern – abgesehen von Finnland – konnte der Umsatz gesteigert werden. Grund ist unter anderem der Objektmarkt, der im vergangenen Jahr gewachsen ist. Mit annähernd 40 % ist er ein wichtiges Marktsegment geworden. Dazu beigetragen haben unter anderem Aufträge wie die Ausstattung der Louis-Vuitton-Shops in Taiwan und Paris, der Schule Zollverein in Essen und des Hotels Radisson SAS in St. Petersburg. Die beiden wichtigsten Märkte von Création Baumann,



DRACHEN AUS SEIDE, BLUMEN AUS GOLD

Textile Schätze der chinesischen Liao-Dynastie (907–1125)

29. April – 11. November 2007 täglich 14.00 bis 17.30 Uhr

Führungen gemäss Programm. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in englischer Sprache, ISBN 978-3-905014-31-0

ABEGG-STIFTUNG CH-3132 Riggisberg

Telefon +41 (0)31 808 12 01 www.abegg-stiftung.ch